## Normative Aspekte, die gegen Partizipation sprechen

Tisch 1: Warum ist Ihnen Partizipation in Remote Evaluierung wichtig? Gibt es auch normative Aspekte, die gegen Partizipation sprechen? Inwieweit hängt die Einschätzung von unterschiedlichen Phasen der Evaluation ab? (normative Ebene)

Inwieweit hängt die Einschätzung von unterschiedlichen Phasen der Evaluation ab?

Spannung zwischen Partizipation/ Unabhängigkeit in Datenerhebung (manchmal wichtig externe, unabhängige Person für Datenerhebung zu haben)

Westlich geprägter Partizipationsbegriff / Verständnis - wird Perspektive von Evaluatoren/innen aus globalem Süden berücksichtigt?

Zeitfaktor - wieviel Zeit hat man für die Evaluation (9 Monate vs. 3 Wochen) - bei kurzen Zeiträumen nur limitierte Partizipation möglich. Partizipation braucht Zeit.

Hängt von Ebene der Ziele von Partizipation Evaluation ab (Mikro/ spiegeln Ziele/Werte von Makro); Sektor; Ziel der Organisationen/ Projekten; Wo wird Evaluierung (z.B. Rechenschaftspflicht Partizipation benötigt (Ziel z.B. Zahlen zu Partizipation weniger generieren, oder wichtig als wenn es um Zielgruppen eine Stimme Stärkung von Zielgruppen geht) zu geben)

Phasen: Bei Analyse

keine Partizipation

(Methodenkompetenz

könnte fehlen - kein

Fokus auf Lernen)

Empirische Kompetenz notwendig für

Beurteilung von Partizipation (sollte als Aspekt berücksicht/beurteilt werden)

Gründe wieso Partizipation -\* Repräsentativ \* Instrumental (z.B. M&E Kapazitäten, Ownership fördern) \*Transformation (in

Zielgruppe erreichen)

(S. White, 1996)

Partizipation hängt

von Zweck der

Evaluation ab

(welcher Grad an

Beteiligung sinnvoll).

Partizipation in

Evaluationsstandards

wichtiger Aspekt.

Evaluation überfrachtet mit Anspruch der Transformation?

Wann funktioniert partizipativ gut/ weniger gut, wann kann man es anwenden

Methodenkompetenz

Datenerhebung und Auswertung (nicht partizipativ)

Wie definieren Wir Kompetenz

> Vertretungsberechtigung wer kann Sprecher für eine Zielgruppe sein - wie werden Vertreter ausgesucht?

ursprünglich für Planung gedacht wurde Projekt/ Planung partizipativ durchgeführt (nicht nur Evaluation)

Partizipation in EZ

Warum ist Ihnen Partizipation in Remote Evaluierung wichtig?

Anspruch von Empowerment von Zielgruppen in Partizipation (Kontext)

"With" in remote Evaluation einfacher (größere Erreichbarkeit von Zielgruppen); Menschen leichter in gesamten Prozess einbinden (weniger Ressourcen intensiv).

Rückspiegelung der Ergebnisse für Zielgruppen einfacher (weniger Ressourcen notwendig, weniger Reisen...)

Welche Organisation nutzen diese Ansätze in Deutschland?

(Perspektivenvielfalt) -Validierungsworkshops verstärkt genutzt (auch bei Analyse)

Wer partizipiert? Bei verschiedenen Gruppen/Ansichten (Konfliktpotential) kann Prozess behindern

Teilnehmer/ Stakeholder haben wenig Zeit für Partizipation (wieviel Zeit können Stakeholder einbringen)

Belastung der Partner durch Partizipation abwägen.

Remote Partizipation - welchen Zugang hat man zu Zielgruppen; was ist der Mindestanspruch an Partizipation?

Bei internen Zwischenevaluationen (Zivilgesellschaft) wurden partizipative Ansätze genutzt (Abhängig von Ziel)